

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0479/2012

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 14.11.2012**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben

Tagesordnungspunkt A

Beschwerde vom 22.09.2012 über die Einzäunung und derzeitige Schließung des Basketballspielfeldes im Bereich des Schulzentrums Saaler Mühle

Die Beschwerde ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat sich mit dem Thema der Sanierung des Basketballspielfeldes und dessen Einbeziehung in die Umzäunung des Geländes der Otto-Hahn-Schulen bereits in seinen Sitzungen am 22.09. und 15.12.2011 befasst. Die damaligen Vorlagen und die sich hierauf beziehenden Auszüge aus den Niederschriften sind zur Kenntnis noch einmal beigelegt. Der Sanierungsaufwand sowie die Gründe für die Miteinzäunung sind dort erläutert, nach wie vor aktuell und werden daher an dieser Stelle nicht mehr dargestellt.

Es bleibt dabei, dass das Spielfeld auch nach seiner Sanierung nicht mehr uneingeschränkt für eine öffentliche Nutzung bereitgestellt wird. Um dies zu gewährleisten, werden auch die Schließzeiten der Eingänge zum Schulgelände nicht verändert. Diese lauten für das Haupttor wegen der Nutzung der Sporthalle für Vereine 22:00 Uhr und für das hintere Tor von Montags bis Donnerstags 18:00 Uhr bzw. Freitags 17:00 Uhr. Das bedeutet, dem Anliegen des Petenten, den hinteren Eingang unverschlossen zu halten, kann nicht entsprochen werden.

Es stimmt, dass sich die Sanierung des Basketballspielfeldes noch einmal verzögert. Sie ist nunmehr für das Frühjahr 2013 vorgesehen. Die Gründe hierfür liegen unter anderem in der personellen Situation des Grünflächenbereiches, der für den Immobilienbetrieb die Fachplanung und die notwendigen Ausschreibungen vornimmt.

In jedem Fall muss der gesamte alte Belag des Spielfeldes aufgenommen und abgefräst werden. Im Anschluss daran wird zunächst eine neue Teerschicht aufgetragen, danach erfolgt das Aufbringen des neuen Bodenbelages. Letzteres kann nur bei Trockenheit und einer Temperatur von mindestens 10° Celsius geschehen. Die Gesamtkosten werden sich auf etwa 50.000 € belaufen, also deutlich mehr, als noch in der Vorlage für den Ausschuss am 22.09.2012 dargestellt. Dies ist dem zu betreibenden Aufwand und den hohen Entsorgungskosten für das abgetragene Material geschuldet.

Die vom Petenten angesprochene Veräußerung von Sportanlagen an das Mediterana entspricht nicht den Tatsachen. Richtig ist lediglich die vertraglich geregelte Überlassung des mit einem neuen Kunstrasen versehenen Sportplatzes an den SC 27.

Angesprochen wird vom Petenten auch der Zielkonflikt zwischen den im Sportentwicklungsplan formulierten Zielen und den Realitäten hinsichtlich der Nutzung der Sportanlagen der Otto-Hahn-Schulen. Dieser lässt sich leider nicht auflösen. Mit Blick auf die immensen, durch Vandalismus angerichteten Schäden auf dem Schulgelände lässt sich feststellen, dass die Errichtung des neuen Zaunes gerechtfertigt war. Durch sie und die strikte Einhaltung der Schließzeiten für die Tore hat sich die Situation deutlich entspannt, nennenswerte Schäden hat es seitdem auf dem Schulgelände nicht mehr gegeben.

Zusagegemäß hat sich allerdings der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport in seiner Sitzung am 31.01.2012 mit diesem Zielkonflikt auf der Grundlage einer Mitteilungsvorlage der Verwaltung befasst. Diese und der sich hierauf beziehende Auszug aus der Niederschrift sind ebenfalls beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführungen des Petenten zur Kenntnis zu nehmen und das Verfahren zur Beschwerde abzuschließen.